Das Journal.

Millheim Nov 22. '77

R. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Eine Bitte.

Es ist eben jetzt um die Zeit da die mehrsten Leute daran denken ihre kleinen Rechnungen—wie Taxen, Pfarrgeld und andere dergleichen Posten—abzutragen und wir nehmen diese Gelegenheit unsere lieben Leser daran zu erinnern, daß der Drucker auch Geld braucht. Wir arbeiten Jahr aus Jahr ein—thun es auch gerne—um unsern Gönnern eine gute Zeitung zu bereiten, haben aber noch wenig Geld erhalten im laufenden Jahr. Nun Freunde, wenn ihr ins „Schtättel" kommt so vergeßt uns nicht. Könnt's auch mit einem Nachbar schicken wen's gerade „fuhr" er wird sich eben nicht zu Tode tragen an der kleinen Summe. Wir fordern nicht daß ihr Alles liegen und stehen läßt und nach Millheim rennt uns zu bezahlen, aber doch, wenn möglich zwischen jetzt und dem ersten Januar. Schiebt's aber nicht alle auf bis zu jenem Tag, sonst werden wir zu „dißi" g'helten Reseten auszufullen, und können am Ende vielleicht nicht Rath thun. **Also: Zwischen jetzt und dem neuen Jahr.**

Der 39ste Stern im Banner.

Das Territorium Washington mit seiner Dorf-Hauptstadt Olympia hat—wie in der „Sanfrancisco Abend-Post" ausgeführt wird—schon seit längerer Zeit den Ehrgeiz, ein Staat der Union zu werden. Es besitzt gegenwärtig etwa 60-000 Einwohner, und da es noch ungeheure Strecken guten Regierungslands enthält, nimmt seine Bevölkerung sehr schnell zu. Die Vorzüge dieses Landes sind bekannt. Es hat ein gemäßigtes Klima (ungefähr wie Süd Deutschland) und ist niemals von trocken Jahren heimgesucht. Sein Haupt-Reichthum besteht in colossalen Waldungen, welche das beste Schiffsbauholz der Welt liefern. Seine Boden-Produkte sind ungefähr dieselben wie die von Oregon und Nord-Californien. Einer großern Zukunft geht es entgegen, wenn endlich einmal die nordpacifische Ueberlandbahn die in Tacoma ihre Terminus hat, beendet sein wird.

Der Wunsch der Bewohner des Territoriums Washington, in den Staatenverband der Union aufgenommen zu werden, ist—ungeachtet der geringen Zahl seiner Bevölkerung—eben so gerechtfertigt, wie jener der „Centennialstaater," und der 45. Congreß wird wohl kaum umhin können, demselben eben so nachzukommen, wie sein Vorgänger es bezüglich Colorado's gethan hat.

Die Indianer.

Washington, 9. Nov. Die Ponca Indianer Häuptlinge hatten heute Nachmittag um 4 Uhr eine Unterredung mit dem Präsidenten. Die Indianer erschienen, von Major Howard begleitet, und trafen im Weißen Hause den Minister des Innern und den Commissär der Indianer-Angelegenheiten, die zu beiden Seiten des Präsidenten saßen. Die Pancas erschienen in ihrer Indianertracht. Ihre Wortführer waren: White Eagle, Standing Buffalo, Standing Bear und Big Chief. Sie alle brachten ihre Unzufriedenheit mit ihren gegenwärtigen Wohnplätzen im Indianer Territorium und ihren Wunsch zum Ausdrucke, wieder in ihre alte Reservation zurückkehren zu dürfen.

Der Präsident stand auf und bemerkte: Ich habe Eure Reden sorgfältig angehört und will sie sorgfältig in Erwägung ziehen und Euch das Resultat wissen lassen. Ich will das Beste für Euch thun, was ich kann, und wenn ich die Sache überlegt haben werde, will ich nach Euch senden. Der Präsident reichte dann jedem Indianer-Häuptlinge die Hand und damit hatte die Ceremonie ein Ende.

Ein großes Vermögen.—Die Hinterlassen... 30. December 1872 in Philadelphia verstorbenen Bankiers John A. Brown ist von den Executoren geordnet worden und beläuft sich dasselbe, außer seinem Silbergeschirr, seinen Gemälden, Statuen, Möbeln 2c., auf $2,051, 102.12, welches seine Wittwe, sein Sohn und seine Großkinder erben. Außer Vermächtnissen an Privatpersonen im Betrage von $20,000, schenkte der Verstorbene dem Merchant Hause $2,000, der presbyterischen Prediger Hilfsgesellschaft $2,000, der presbyterischen Bibelgesellschaft $5,000, der Heimath für alte Männer $1000 dem Frauen Verein $1,000, dem Vereine für arme Wittwen und ledige Frauen $5,000 der amerikanischen Sonntagsschulen Union $10,000, der presbyterischen Gesellschaft für innere Mission $10,000, und der presbyterischen Gesellschaft für Heidenmission $10,000.

Unfall zur See.

Detroit, 13. Nov. Eine Depesche aus Grindstone City meldet, daß der Schooner „Berlin" von Buffalo während des Sturmes in der Donnerstag Nacht gegen einen Felsen rannte und zertrümmert wurde. Capt. Johnson und ein farbiger Koch ertranken. Der Rest der Mannschaft, der Sohn des Captains und 3 Matrosen, klammerten sich an Trümmer des Schiffs und wurden Morgens um 4 Uhr von einem Lebensrettungsboot in Sicherheit gebracht. Der Sohn des Captains und ein Matrose farben an Erschöpfung. Die beiden andern Matrosen, zwei Norweger, befinden sich wohl.

Gutes Geschäft.—In Altoona hat sich ein alter Mann von 70 Jahren vor einigen Tagen zum drittenmale verheirathet. Er bezog von den Lebens-Versicherungs-Gesellschaften nach dem Tode seiner ersten Frau $4000, seiner zweiten Frau $3000 und seines kürzlich verstorbenen erwachsenen Sohnes $3000. Er hält das Heirathen für ein gutes und profitables Geschäft.

Eine der Township Brücken am neuen Wege zum Depot ist nun fertig, und ist wie wir hören ein gutes Stück Arbeit.

Wir machten Arrangements mit den Herren Gephart und Musser, daß sie uns jede Woche die richtigen Markt Preise geben, so daß unsere Leser dieselben als korrekt erachten können. Dieselben bezahlen das Cash für was sie kaufen, nicht blos nach der Ernte sondern immer.

Rev. G. W. Heisler von Mifflinburg, wird am Freitag, Samstag und Sonntag in der lutherischen Kirche in Rebersburg predigen. Mr. Heisler ist einer der geachtetsten und bekanntesten Pfarrer in der Synode von Central Pennsylvanien.

Vergesset nicht, liebe Leser, unsere Lancaster Kalender für das Jahr 1878. Jedermann sollte einen haben, und der Preis für einen ist nur 8 Cents. Kommt in unseren Buchstore, gerade unter der Druckerei und seht euch unsere billigen und hübschen Waaren an.

Junge Frauk ist gerade daran eine große Auswahl von Herbst und Winter Gütern auszupacken. Der Junge ist ein alter Veteran im Kaufmannsgeschäfte und ist so gut daheim hinterm Counter wie hinter der richterlichen Bank.

J. B. Ford hat seinen Schneidershop in Zeigler's Gebäude verlegt, zwei Thüren westlich von Stam's Stohr. Mr. Ford ist ein ausgezeichneter Schneider und verdient die Kundschaft des Publikums.

Danksagungstag ist nun bald da, und es hat sich noch nicht das kleinste Zeichen eines Turkeys für uns sehen lassen. Wollte nicht einer unserer reichen Gönner, die sie in Hülle und Fülle haben uns arme Drucker einen zukommen laßen.

Unglück.—Mr. Perry D. Winter brach sein Bein letzten Donnerstag, während er Herausziehen von Stumpen auf Mr. J. P. Frank's Farm, nahe Rebersburg, beschäftigt war. Perry schaffte mit einer großen Planke, mit welcher er die Stumpen, nachdem sie losgemacht waren, aus dem Grunde heraushob, als die schwere Planke aus seiner Hand schlupfte und ihm auf das Bein fiel. Er befindet sich aber für die Umstände ziemlich gut.

Ein kleiner, 2 Jahre alter Sohn von Morris Furey wohnhaft nahe Pleasant Gap, fand einen schrecklichen Tod vor einigen Wochen. Am achten dieses Monats ward für das Abendessen Fleisch gebraten, welches aber, um den Männern Zeit zu geben, ihre Arbeit zu vollenden, in der Pfanne nebst einigem heißen Fett auf einen danebenstehenden Stuhl gestellt wurde. Da kein Licht in der Stube war, hob eine kleine Schwester das kleine Kind vom Boden auf und gedachte es auf einen der Stühle zu setzen, gerieth aber unglücklicher Weise an den Stuhl mit der Pfanne darauf, und setzte das Kleine gerade in das siedend heiße Fett. Das Kind starb den nächsten Tag an den erlittenen schweren Brandwunden.

Brief von Kansas.

Unser früherer Nachbar Mr. Jesse Kreamer, der im letzten Frühjahr unsere Gegend verließ, um nach Kansas zu ziehen, scheint ziemlich gut anzukommen in seiner neuen westlichen Heimath. Der folgende Brief, geschrieben von seinem Sohne Robert, würde uns von Herrn B. F. Miller überreicht:

Cawker City, Kansas, Nov. 7. 1877.
Mr. Allison Miller:

Wir sind 17 Meilen vom Riegelwege und die Gegend fängt an sich ziemlich zu fullen mit Einwanderern. Col. W. W. Brown lebt 25 Meilen von unserm Platze, und ich habe ihn schon öfters in Cawker City gesehen. Er verließ vor einigen Wochen um nach Bellefonte zu gehen.

Es ist nun kein Government-Land mehr zum Verkauf hier, jedoch werden Bauereien verkauft an $10 bis $15 per Acker. Wir haben genug von Bausteinen an den Bluffs, welche sich blos 6 Meilen von hier befinden. Der Sommer war sehr angenehm in Kansas; wir hatten blos 3 oder 4 heiße Tage. Es geht fast fort währende ein kuhler Wind. Pflugen ist im Vergleich zu alt Pennsylvanien leichte Arbeit hier und man kann fast einige Zeit nach Neu Jahr pflugen. Wir beabsichtigen all unser pflugen nächsten Winter zu thun.

Ich will euch einige unserer gewöhnlichen Preise und Arbeitslöhne geben: Ein Tagarbeiter bekommt von 75 bis $1.25 per Tag; Schreiner $2.00. Ich bekomme $1.25 und verköstige mich selbst. Die Arbeit ist natürlich nicht so viel, da die Leute alle Bauereien haben. Weizen ist 60 Cents werth; Welschkorn 15 Cents; Butter 20 Cents; Eier 6 Cents; Schmalz 10 Cents; Grundbieren 25 Cents; Aepfel $1.40 und Suß-Grundbieren 50 Cents. Ich bekam von einem Peint Saamen ein halbes Bushel „Pea Nuts." Vegetables haben wird im Ueberfluß und dieselben wachsen zu einer enormen Größe heran. Kraut in der Größe eines halben Bushelmaaßes und Zwiebel wie ein gewöhnliches „Tin Cup" sind nichts außerordentliches hier. Eichenholz ist $3.00 werth und Schweinefleisch, lebendig $3.20. Stohrwaaren sind etwa so billig wie in Centre County. Wir können 20 Yards Calico für $1.00 und ein Paar gute Stiefel fur $4.00 kaufen.

Im Ganzen gleichen wir unsere neue Heimath sehr gut, nur vermissen wir die Gesellschaft unserer alten Freunde und Nachbarn. Wir sind alle gesund und schicken unsere Grüße an alle nachfragenden Freunde. Laßt uns bald von euch hören.

Achtungsvoll
Robert H. Kreamer.

Schwere Gütererpedition.—Gephart & Musser, Getreidehändler, erhielten kürzlich 200 Tonnen vom besten Nova Scotia Weichen Gyps. Dieselben schickten 100 Tonnen nach Spring Mills, und verkaufen denselben sowohl dort wie in Millheim, zu dem niedrigen Preise von $10,00 per Tonne.

„Ein Mal ist kein Mal," sagt ein altes Sprichwort. Wir aber sagen, Ein Mal ist Ein Mal, und beweisen es durch einen Auszug aus dem Brief des Herrn Hugo Plato, Cullman, Ala.: „Wer einmal Gelegenheit hatte Dr. August König's Hamburger Brustthee zu gebrauchen, kommt immer wieder, wenn sich die Nothwendigkeit einstellt, denn jederman spricht hier die Ansicht aus, daß nie ein Mittel im Markte war, welches so ausgezeichnete Dienste leistete als gerade Dr. August König's Hamburger Brustthee."

Ein nationales Heim für Patienten.

Das Invalid's Hotel in Prospect Avenue nähert sich rasch der Vollendung. Es wird das schönste Gebäude in der Stadt sein.—Buffalo Independent Leader.

Die oben erwähnte Anstalt wird von Dr. R. V. Pierce als ein Hospital-Department der World's Dispensary für die Behandlung schwieriger Fälle chronischer Krankheiten und für die geschickte Behandlung von Deformitäten und allen Fällen, in denen chirurgische Operationen nöthig werden, errichtet. Sie wird einen behaglichen und ermuthigenden Aufenthalt für die Kranken darbieten und unter Leitung eines vollständigen Stabes geschickter Aerzte und Wundärzte stehen. Einzelheiten hierüber sind in Pierce's Notizbüchern zu finden, die in allen Apotheken verschenkt werden.

Court Proclamaton.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten gerichtliche n Distrikt, bestehend aus den Countie Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat August nemlich am 26ten Tage des November, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichter, zum Alderman und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Jan. im Jahre unseres Herrn eintausend achtdundert und sieben siebenzig, und im hundertersten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

Lyi W. Munson.
Scheriff

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penna

Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Ein Hausschatz für Jedermann! Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt.

Man adressire:
Deutsches Heil-Institute,
No.224 N. Fifth St., Phila., Pa.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berucksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hldfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. ... 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleu en so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutschenglische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, A, Fibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand geben. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darin ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung ... des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches Vereinigte Staaten Koch- u. Hülfsbuch für Hausfrauen unMädchen, Köche und Köchinnen in jede Küche: ... zur leichten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke Backereien, Gefrorenem 2c. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflugels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Hef: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kavelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hulfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in der allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

10,000

Bushel von

Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer

verlangt an der alten

Liberty Mühle, Woodward.

oder an der

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verkaufe oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Fürnähere wende man sich an

John C. Motz, Woodward, **J. W. Snook,** Millheim, Pa.

Soeben erschien im Verlage von M. & R. Burgheim, 4... Straße Cincinnati, O.: 81 Vine S

„Der Hinkende Bote in Amerika."

Illustrirter Familien-Kalender für Stadt und Land für 1878.

Preis 25 Cents.

Dieser Kalender ist 7 bei 10½ Zoll groß und der reichhaltigste und schönste von allen hier oder in Deutschland publicirten; er enthält auf 96 Seiten den vorzüglichsten Lesestoff und 20 ganzseitige Illustrationen.

Inhalts-Verzeichniß:

Astronomisches.
Vollständiges Kalendarium für Katholiken, Protestanten und Israeliten.
Wetter und Bauernregeln u. s. w.
Unterhaltendes:
Die deutsche Sprache in Amerika. Gedicht von F. A. Schmitt
Die Wolfsglocke. Erzählung von F. Gerstäcker.
Beim Mittagstisch zum Tode verurtheilt. Eine wahre Begebenheit.
Die Bäuerin von Weng. Tirolergeschichte von J. C. Maurer.
Die erste Perrücke.
In der Patsche.
Der Bart des Herrn Strippel. Humoreske von Fritz Brentano.
Fünfzehn Minuten aus der Praxis eines Chemikers. Von Adolph Mutzelberg.
Die Weißbiergäste. Humoreske von Otto Moser.
Kriegers Lust und Leid. Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege. Von K. v. Prenzlau.
Belehrendes und Gemeinnütziges:
Heilung der Diphterie.
Küßt unser: Kleinen nicht.
Feste Preise.
Uncle Sam.
Alte amerikanische Münzen.
Der Kreislauf der Natur. Von Dr. Otto Ule.
Uebersetzungen italianischer Namen.
Goldenen Regeln für Geschäftsleute.
Von den Spinnen.
Der Brautring und seine Symbol
Der Mond
Des Hinkenden Boten Rathschläge und Rezepte für Haus und Familie
Humor und Witz.
Gedichte und Lebensregeln.

Trotz dieser außergewöhnlichen Reichhaltigkeit und der brillianten Ausstattung haben wir den

Ladenpreis auf 25 Cents

festgesetzt. Zu beziehen ist der „Hinkende Bote in Amerika" durch alle Buchhandlungen und Zeitungs-Agenten.

Gegen Einsendung von 25 Cents senden die Unterzeichneten den „Hinkenden Boten in Amerika" überall hin franco per Post.

M. & R. BURGHEIM,

Verlags-, Buch- und Importhandlung, 434 Vine Straße, Cincinnati, O

!!Soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tau

und

Confirmationsscheinen

sowie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so auserwähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend noch verkauft wurden.

Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam daß ihnen hiedurch Gelegenheit gegeben ist sich um weniges Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen

Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

Millheim Markt.

Weizen	1 35
Welschkorn	50
Roggen	50
Hafer	28
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	22
Schinken	15
Seiten	10
Ka bsfleisch	8
Eier	23
Kartoffeln	25
Schmalz per Pfund	9
Talg " "	7
Seife per Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen " "	

Ankunft und Abschluß der Mails.

Mails kommen in der Millheim Post Office an wie folgt:

Täglich von allen Punkten von Osten über den Weg von Lewisburg um 9 Uhr Abends.

Täglich von allen Punkten von Westen über Bellefonte um 6 Uhr Abends.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, von Norden und Osten über Lock Haven um 4 Uhr Nachmittags.

Jeden Dienstag Donnerstag und Samstag, von Norden und Westen über Howard um 6 Uhr Abends.

Mails werden abgeschloßen für Osten und Westen um 6 Uhr Morgens. Für Lock Haven und Howard, jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 6 Uhr Morgens.

BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS

A WONDERFUL DISCOVERY.

CARBOLINE

A DEODORIZED EXTRACT OF PETROLEUM.

The Only Article that will Restore Hair on Bald Heads.

CARBOLINE CARBOLINE
A wonderful discovery. Restores the hair. Creates a new growth of hair in six weeks.

CARBOLINE CARBOLINE
An elegant dressing. Restores faded hair. Was never known to fail in a single instance.

CARBOLINE CARBOLINE
Eradicates dandruff. Restores gray hair. Is not a dye. Restores the hair naturally.

CARBOLINE CARBOLINE
Invigorates the scalp. Acts like magic. Is doing wonders on bald heads.

CARBOLINE CARBOLINE
Strengthens the hair. Recommends itself. Makes the old look young again.

CARBOLINE CARBOLINE
Is not a dye. Restores lost vitality. Performs what other hair restorers only claim.

CARBOLINE CARBOLINE
Makes hair grow. Absolutely certain. Is the talk all over town.

CARBOLINE CARBOLINE
Is the best hair tonic. Beautifies the hair. Is destined to become a household word.

CARBOLINE CARBOLINE
Excelled by none. Covers the bald heads. Recommends itself. One trial will convince.

CARBOLINE CARBOLINE
Contains no minerals. Restores original color. Is praised by every one who has tried it.

CARBOLINE CARBOLINE
Is a natural product. Restores diseased hair. Is the crowning success of the medical world.

CARBOLINE CARBOLINE
Cooling and cleanly. Removes scurf. Is worth its weight in gold.

CARBOLINE CARBOLINE
Makes the hair glossy. Is sure, safe, certain. Buy it; you will never regret it.

CARBOLINE CARBOLINE
Sold everywhere. Price, one dollar.

CARBOLINE is prepared from the oil as it flows from Nature's great chemical laboratory, by a peculiar process invented by a practical chemist, who was led to experiment upon Petroleum as a hair restorative by reading an interesting account written by Mr. Geo. Horton, resident of the frontier town of Kiachta in Russia. Mr. Horton had tried with extraordinary success the use of Petroleum upon cattle and horses that had lost their hair on being affected with the cattle plague. The idea was suggested to him through a very curious circumstance, namely, he recollected that a former servant at the hotel, prematurely bald, had a singular habit when trimming the lamps, of wiping his petroleum-besmeared hands upon the scanty locks still remaining to him. Three months from his first appearance at the hotel he was the subject of general remark, his head being covered with an abundance of FINE GLOSSY BLACK HAIR. Such a wonderful change in so short a time Mr. Horton deemed of sufficient importance to make public to the world. From practical experiments our chemical friend became convinced that Petroleum if properly prepared and freed from all irritating and illuminating substances had the remarkable property of restoring the hair to its natural state and color; still further experiments were necessary to produce an article combining the medicinal qualities of the oil in an agreeable form and odor, which renders it susceptible of being handled as daintily as the famous Eau de Cologne; he now presents

CARBOLINE

to the public without fear of contradiction as the best restorative and beautifier of the hair the world has ever produced.

PRICE, ONE DOLLAR PER BOTTLE.
Sold by all Druggists.

KENNEDY & CO.
General Agents for the United States & Canada
Cor. Second Ave. & Wood St., Pittsburgh, Pa.

BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia.

An deutsche Farmer, Gärtner und Winzer!

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen **Vineland in New Jersey ist gutes Farmland zu verkaufen.**

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jahrlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1000 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Alle Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

Baxter, Bell & Co's.,

Reine flüssige

und

Haus-Malers Farben.

Wir lenken die specielle Aufmerksamkeit von Händler und Consummenten auf diese Farben die vom bestem und reinstem Material angefertigt, nur mit ganz reinem Leinoel und Terpentin vermischt sind und nicht übertroffen werden können in zudeckender, dauerhafter Eigenschaft. Die Farbe wird nicht kalkartig und blättert nicht ab, und ist mit dem Pinsel ganz frei zu bearbeiten; sie wiegt von 15—15 Pfd. per Gallone, das an und für sich ihre Reinheit und Güte beweist.

Musterkarten und Preise werden auf Anfrage verschickt.

Baxter Bell & Co.
18 Murray Street, **New York.**
Verfertiger und Händler in Oelen, Farben 2c.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe
Vick's Preisliste—300 Abbildungen, nur 2 Cents.
Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.
Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.
Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick

Blumen-und Gemüse-Garten,

Ist das allererste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaux von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Englisch.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.